

Sportfest Jüngster Nachwuchs Samstag 20.4.2024

Es geht wieder los! Die Freiluftsaison hat begonnen. Nachdem schon eine Woche vorher die magische Zahl von 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, genau 203 Aktive aus 15 Vereinen erreicht war, musste **Headcoach und Cheforganisatorin** Svenja einen Nachmeldestopp verhängen. Die Fülle an Anmeldungen zwang sie, einen dezidierten Zeitplan zu erstellen, ein Dutzend Helfer zusätzlich zu ordern und den Kampfrichterbedarf zu taxieren. Der **technische Direktor der LGAN**, Georg, sorgte im Verlauf der Vorwoche für die perfekten Platzverhältnisse: Rasen mähen (lassen), Laufbahn reinigen (lassen), alle Holzbalken weiß einsprühen, Sektoren für die Wurfdisziplinen mit neuer Grasfarbe markieren, Hürden und Hürdenwagen mit dem Kärcher vom Grünbelag befreien, Laufbahnmarkierungen mit weißem Klebeband anbringen und zu guter letzt Hunderte von Bratwürsten, Anfassers, Pappdeckel und Kiloweise Kaffeepulver einzukaufen. Danach dankte er Meno vom SH-Magazin für den ermutigenden Wetterbericht zum Wettkampftag: Klarer Himmel, aber tiefe Temperaturen über Norderstedt.



Gespannt kam das Orga-Team um 7.30 Uhr zusammen, schaute bibbernd aber entspannt in den blauen Himmel und bereitete routiniert die Wettkämpfe und die zwei Premieren des Tages vor.

1. Nach den Weltspielen der Special Olympics in Berlin 2023 hatte es sehr viele ermutigende Zeitungs- und Fernsehberichte zum inklusiven Sport gegeben.

Wir fühlten uns verpflichtet, diesen Impuls aufzunehmen und das Leichtathletikteam der Norderstedter Werkstätten mit 11 Athletinnen und Athleten unter Leitung von Sportchefin Maike Rotermund in den Dreikampf zu integrieren. Wie gewohnt, traten die Aktiven in perfekter Vereinskleidung auf und zeigten sich an allen Wettkampfstätten hochmotiviert, hervorragend vorbereitet und sehr diszipliniert.



2. Hatte ein uns sehr gewogener Vater einen neuen sechsflammigen Grill für die professionelle Zubereitung von Bratwürsten gestiftet. Unterstützt von einem Elternteam wurden dann den zahlreichen „Kunden“ herzhaft und süße Speisen sowie literweise Kaffee nach Wunsch serviert.



Die Eltern einiger Vereine und Zuschauer markierten an der Stehtribüne ihre Reviere mit auffälligen Aufstellern und bereiteten sich dann auf die lautstarke Unterstützung ihrer Favoriten vor.



Der Starter hatte inzwischen sein Arbeitsgerät mit dem Kabelanschluss versehen,





und die Zeitnehmer waren ebenfalls bereit. Sie hatten die Elektronik mit Kamera und Lichtschranke fertig installiert.
„Alles fertig- kann losgehen“

Na dann, an den Start.

Letzte Tipps gab es vom Trainerteam: „Dort ist das Ziel“ oder „mit welchem Fuß drückst du dich stärker ab?“



Der Startordner gab die geloste Laufbahnnummer, die Startkommandos und das Verhalten bis zum Startschuss bekannt. Dann übernahm endlich der Starter das Kommando: „Auf die Plätze!“

„Fertig!“



Nach dem Schuss gab es kein Halten mehr.

Jetzt galt es, mit Höchsttempo ans Ziel zu kommen.



So sieht es von hinten aus:



Die Special Olympics begannen den Wettkampf mit Standweitsprung. Die Kampfrichterin erklärte geduldig den Absprungbereich und das Verhalten nach der Landung. Aber all diese Details waren hier natürlich nicht neu. Alle kannten sich mit dieser Disziplin sehr gut aus, hatten im Training immer wieder die Technik geübt. Peter Suppa, Sportabzeichenprüfer vom Seniorenteam der LGAN, übernahm gewissenhaft die interne Datenerfassung.



Christian, Goldmedaillengewinner im Tennisdoppel bei den Weltspielen Berlin und Valentina, Goldmedaillengewinnern bei den Weltspielen in Abu Dhabi präsentierten sich in Topform, Manuel (rechts) erreichte heute 1,41m.

Die nächste Station war Minispeer / Ballwurf. Hier kommt ein den meisten Kampfrichtern unbekanntes Gerät zum Einsatz. Der Minispeer aus Kunststoff wiegt 400g und ist einen Meter lang. Die Griffmarkierung liegt im letzten Drittel des Geräts und verlangt vom Werfer viel Feingefühl.



Karsten erreichte 14,5 m

Didi steigerte sich auf 19,5 m

Die letzte Disziplin des Dreikampfs ist der 50m -Sprint.



Hier gewann Jan, Bronzemedailengewinner von Berlin über 400m vor Christian und Robin



Nach Abschluss des Dreikampfs wurden eiligst die Ergebnisse zusammengetragen.
Svenja verarbeitete mit Daniela die Daten und druckte die Urkunden aus



Bei der Siegerehrung gab es Medaillen, Leckerlis und Urkunden.
Für die Special Olympics ein wunderbarer Moment der Anerkennung und Freude.



„So viele Zuschauer, die uns beglückwünscht haben“
„Es hat richtig Spaß gemacht, von so vielen Sportlern unterstützt zu werden“



Und hier noch die Ergebnisse unserer Jüngsten von der LGAN

| | | | |
|-----|-------------------|--------------|-------------------|
| W6 | Helen Folgmann | Dreikampf | 3. Platz -124 P |
| W7 | Riina Rand | Dreikampf | 2. Platz – 295 P |
| W8 | Hanne Gotthardt | Dreikampf | 4. Platz 457 P |
| W9 | | | |
| W10 | Jana Löffler | 50m -8,69s | 1. Platz |
| W11 | Brunke Hanelli | Dreikampf | 2. Platz -1089P |
| | Lisa Aumann | Dreikampf | 4. Platz – 979 P |
| | Anne Meyer | Vierkampf | 3. Platz – 1267 P |
| W12 | Merle-S. Werner | Dreikampf | 2. Platz – 862 P |
| W13 | Anna Laude | Vierkampf | 7. Platz -1238 P |
| W14 | Milla Claus | Block Wurf | 3. Platz -1892 P |
| | Lucia Jung | Block Sprint | 5. Platz – 1995 P |
| W15 | Sophie Neumann | Block Wurf | 1. Platz – 1974 P |
| | | | |
| M7 | Jarik Voß | Dreikampf | 1. Platz |
| M8 | Joel Ngari | 50m | 1. Platz -9,11s |
| | | Weit | 1. Platz – 3,03 m |
| M9 | Tammo Voß | Dreikampf | 1. Platz – 743 P |
| M11 | Alexander Schmidt | Vierkampf | 5. Platz – 1132 P |
| M12 | Finn Steenbuck | Vierkampf | 5. Platz -1093 P |
| M15 | Konstantin | Block Lauf | 2. Platz – 2039 P |
| | Meßinger | Block Lauf | 3. Platz – 1890 P |
| | Jonas Kirch | | |

Nachlese einen Tag später: Georg: „Ich wollte mich doch noch mal ausdrücklich bei der gesammelten Kampfrichterschaft für den gestrigen Einsatz bedanken! Trotz eines straffen Zeitplans und den mehr als ungemütlichen Wetterverhältnissen habt ihr großen Anteil daran gehabt, dass der „Jüngste Nachwuchs“ wieder mal zu einer sehr erfolgreichen

Veranstaltung geworden ist! Da muss man allen Verantwortlichen bzw. Beteiligten ein ganz großes Dankeschön sagen! – Was ich auch toll fand, dass wir mit Birgit, Kirsten, Stefan, Jörg und Mika viele lang erprobte Kampfrichter stellen konnten und unser frischgebackener Kari-Nachwuchs mit Jenna, Jacob & Mattes gleich Verantwortung übernommen hat, sodass sich unser Verein mit immerhin 8 Kampfrichtern einbringen konnte.“

Für die Verbandsaufsicht äußerte sich Sebastian : „ Ich kann den Dank nur zurückgeben. Auch aus meiner Sicht lief die Veranstaltung ziemlich gut durch. Auch Dank der super Vorbereitung von dir und Svenja. Die einzige größere Verzögerung bei der U16 entstand durch den Hürdenlauf. Da sollten wir beim nächsten Mal wohl mehr Zeit, insbesondere auch für die Umbauten, einplanen. Aber trotz des Verzugs, haben wir alles stringent und gut durchbekommen.

Die Veranstaltung war trotz des kühlen Wetters sehr nett und ein super Saisonauftakt. So gerne wieder!“